



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Sicherheitsmängel in bayerischen Gerichten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen und Integration umfassend zu den Fällen in bayerischen Gerichten, bei denen mutmaßliche Straftäter durch Fenster in den Gebäuden des Amtsgerichts Regensburg im Januar 2023 und des Landgerichts Coburg am 20.02.2023 flohen, zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Welche Verschärfung der Sicherheitsmaßnahmen plant die Staatsregierung vorzunehmen, damit sich derartige Fälle in Zukunft nicht wiederholen?
- Welche baulichen, organisatorischen oder personellen Veränderungen müssen aus Sicht der Staatsregierung vorgenommen werden?
- Wie erklärt sich die Staatsregierung, dass nach dem Vorfall im Januar 2023 nur kurze Zeit später am 20.02.2023 erneut ein Angeklagter aus einem bayerischen Gerichtsgebäude fliehen konnte?
- Wurden die Sicherheitsvorkehrungen nach dem Vorfall im Januar in allen bayerischen Gerichtsgebäuden verschärft? Wenn ja, inwieweit? Wenn nein, warum nicht?
- Welches Staatsministerium ist grundsätzlich für die Sicherheit in bayerischen Gerichten zuständig?
- In wessen Verantwortungsbereich fallen die Versäumnisse, die dazu beigetragen haben, dass in den beiden aktuellen Fällen in Regensburg und Coburg die Personen entfliehen konnten?
- Welche Fehler führten dazu, dass die Angeklagten in beiden Fällen fliehen konnten? Handelte es sich um den Fehler einer einzelnen Person oder um ein Zusammentreffen von Fehlern verschiedener Personen?
- Warum konnten die Fenster in den Gerichtsgebäuden geöffnet werden? Warum befinden sich keine entsprechenden Vorrichtungen, bspw. Gitter, an den Fenstern?
- Wieso blieben die Fenster auch nach dem Vorfall im Januar unverschlossen/ungesichert?

Die Staatsregierung wird darüber hinaus aufgefordert, umgehend an allen bayerischen Amts- und Landgerichten die Sicherheitsvorkehrungen zu verschärfen, insbesondere sämtliche Fenster, die nicht ständig überwacht werden können, so zu sichern, dass diese nicht von Unbefugten geöffnet werden können oder entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, dass ein Entfliehen durch die Fenster nicht mehr möglich ist.